Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

6. JAHRGANG NR. 06 | Ausgabe Juni 2016



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 09775/9276 • Fax 09775/9278
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

Radlergottesdienst
Einladung zum Kindergartenfest
Neuigkeiten aus der „Bläserjugend Brendtal“
Präventionskurse für Landwirte
Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe 2016

Der Bürgermeister informiert!

Wasserversorgung

Der Motor der Förderpumpe des Brunnen 1 (Wiesenweg) war durchgebrannt. Die Pumpe wurde durch eine neue ersetzt.

Bürgerhaus

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Fenstersanierung (alte nicht isolierte Fenster) im Bürgerhaus vergeben. In den kommenden Wochen werden die alten Fenster erneuert.

Straßenbeleuchtung

In den kommenden Wochen werden alle Masten der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf ihre Standsicherheit überprüft.

Breitbandausbau

Der Gemeinderat hat beschlossen, in Kooperation mit der Stadt Bischofsheim ein 2. Breitbandausbauverfahren zu beantragen, um die restlichen Erschließungsgebiete Schönau Süd-West, Burgwallbach und Kollertshof mit schnellem Internet zu versorgen.

Rudolf Zehe,
Bürgermeister
Gemeinde Schönau

Gemeinde / Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:

Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775/9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:

Anmeldung: Tel. 09775/9276,

Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 09775/257

Heißmangel:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:

Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:

Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501

Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm/Dr. Lemmerich:

Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16.30 Uhr – 17 Uhr;

Jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11.30 Uhr – 12 Uhr

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth – Salz – Schönau a. d. Brend

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr u. 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft Hohenroth – Salz – Schönau a.d. Brend
Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth
Telefon 09771 / 994109
Telefax 09771 / 6354686
E-Mail mail@baug-hohenroth.de

Bauhofleiter

Herr Thorsten Griebel
E-Mail: thorsten.griebel@baug-hohenroth.de
Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung 09771 / 6354750

- Außerhalb der Bürozeiten Bauhofgemeinschaft

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vereine

DJK Olympia Schönau e. V.:
Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle
Freitag: 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser, Tel. 09775/858656), Freitag: 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Krabbelgruppe: Dienstag: 10.00 Uhr in der alten Schule

Kolpingkapelle Schönau: Musikprobe: Freitag, 19.30 Uhr im Kolpingsaal.

Lorenzochor: Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Mülltermine

Graue und Braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Freitag, 03. und 17. Juni
Burgwallbach: Dienstag, 07. und 21. Juni

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 03. Juni
Burgwallbach: Dienstag, 07. Juni

Seit drei Generationen –
Ihr Partner in schweren Zeiten.

Bulheller
Bestattungen



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön-Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1

Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77
Internet:	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail:	mail@bad-neustadt-vgem.de

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94610

Arbeitsagentur, Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

(Mo+ Di zusätzlich telefonische Erreichbarkeit 13.30-16.00 Uhr)

Telefonnummer 09771/6196-0

E-Mail: BadNeustadt@arbeitsagentur.de

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstr. 11 (Landratsamt, Zi. 130)

Terminvereinbarung: Tel. 09771/940

Öffnungszeiten: Dienstag, 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Telefonnummer	09771/94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2

Montag und Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer Tel. 09771/9106-130, -131, -132

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	116 117
Dienstzeiten(*)	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Wochenende:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages
Feiertag:	bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	116 116
Sperrung aller Kreditkarten	069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	0180 50 21 0 21

Veranstaltungen in Schönau

Juni

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
03.- 05.06	Vierzehnheiligen Wallfahrt	
12.06., 13:30 Uhr	Kindergartenfest	
15.06., 19:30 Uhr	CSU- u. Bürgerstammtisch	Krone
18.06., 16:00 Uhr	Bierkellerfest	
19.06., 10:15 Uhr	Gottesdienst am Steig/ Bierkellerfest	
20.06., 15:00 Uhr	Seniorennachmittag	Brauhaussteig
20.06., 18:00 Uhr	Saale Musicum	Brauhaussteig
26.06., 10:30 Uhr	Sportler Gottesdienst	Sportplatz

Veranstaltungen in Burgwallbach

Juni

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
25.06., 14:00 Uhr	Sonnwendfeuer	Festplatz

Vorschau Juli

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
03.07., 10:00 Uhr	Pfarrfest	Bürgerhaus

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH
Redaktion: Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach
Fotos: Privat

Redaktionsschluss

für die **Juli-Ausgabe** ist der 15. Juni 2016

Pfarrei Burgwallbach

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salzforst: Burgwallbach

1. Der Monat Juni

Ist dem Herzen Jesu gewidmet. Die Verehrung des Herzens Jesu hatte im Mittelalter ihren Höhepunkt, eigentlich ein wunderschöner Gedanke, der leider ein wenig an Bedeutung verloren hat.
„Dir gehört mein Herz", „Herz, Schmerz und dies und das, ja das ist uralt", „ Du hast immer einen festen Platz in meinem Herzen" – wir haben viele Worte, um einander zu sagen, was uns der andere wert ist.
Wir können das natürlich auch für diesen Jesus sagen:

- In welchen Worten Jesu zeigt sich für Sie seine ganze Liebe; sein Herz?
- Vielleicht können Sie sich ein Herz auf den Wohnzimmertisch legen und Woche für Woche einen Gedanken dazu schreiben.
- Für Menschen, die du magst, findest du ganz leicht Kosenamen. Finde für Jesus solche Kosenamen
- „Sein Herz ausschütten", sagen wir wenn man einem ganz herrlich alles erzählen kann, was da auf dem Herzen ist. Versuche in diesem Monat dein Gebet in diesem Sinn.

2. Frauenfrühstück in Hohenroth am 30. Juni

3. Kindergottesdienste

Den Weg der Maria bewusst mitgehen und in ihr die Blüten der Liebe entdecken als Kraftquelle für das eigene Leben.

4. Pfarrfest

am 3. Juli in Burgwallbach, am 19. Juni in Hohenroth, am 5. Juni in Leutershausen.

5. Pfarreiengemeinschaftswallfahrt

Am 26. Juni wallen wir ab Burgwallbach wahrscheinlich um 6. 45 Uhr nach Unterebersbach. Windshausen nehmen wir dann mit, die anderen kommen auf den Waldwegen noch dazu, sodass wir um 9.15 Uhr mit einer stolzen Prozession von mindestens 200 Wallfahrern in Ebersbach einziehen werden (Wette des Pfarrers)

6. Ritual für den Alltag:

Setz dich hin und leg deine Hand auf dein Herz und sei einfach da. Du musst gar nichts machen, einfach deinen Herzschlag spüren, mehr nicht. Es werden dir sicherlich manche Gedanken durch den Kopf gehen. Lasse sie kommen und auch wieder gehen. So regelmäßig wie dein Herz schlägt, wird es auch Lösungen und Wege geben. Gönne dir jeden Tag ein paar Minuten, einfach da zu sitzen und halte diesem Jesus dann einfach dein Herz hin -, wenn du nach fünf Minuten wieder weiter machst: vielleicht mit einem kleinen Gebet:, ungefähr so: Lieber Jesus. Vieles geht mir durch den Kopf, pulsierendes Leben – wie der Herzschlag. Dir lege ich es in die Hände. Ich kann oft gar nichts anderes machen, als diesen Herzschlag wahrnehmen. Hab Dank dafür, dass DU das Leben in Gang hältst, dass in dem Herzschlag auch dein Versprechen in mir ist. Du gibst dem Leben den Sinn.



Mit dem Fahrrad in die Kirche!

Thema: Alles was rollt – mit Jesus unterwegs!



Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.
Für musikalische Unterhaltung sorgt der "Pätschemichel".

Für alle Kinder und Junggebliebenen gibt es einen Fahrrad- und Fußballparcour zu bewerkstelligen.

Auf Ihr Kommen freut sich die DJK Olympia Schönau

Schönau, Waldstraße
Carport (Stellplatz) **zu vermieten**,
ab sofort, **Tel. 07044/33884** (AB)

INKO baut Ihr Haus aus!
Viel Spaß beim Bauen!
www.inko-online.de
Ihr Partner für Ihr Haus
INKO
INNENBAU KOMPLETT
Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652

Containerdienst
Folienabfälle
Aktenvernichtung
Altpapier
STÄBLEIN GMBH
Umweltfreundliche Entsorgung
Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (09775) 345 · Fax 1420

Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau

EINLADUNG ZUM KINDERGARTENFEST

Wir laden alle Großen und Kleinen zum diesjährigen Kindergartenfest am Sonntag, den 12.06.2016 in das Sportheim, Schönau ein. Beginn ist um 13.30 Uhr mit den Aufführungen der Kinder.

Thema:
Die kleine Maus Trudi reist um die Welt.



ANSCHLIESSEND KINDERPROGRAMM

- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Spielstraße
- Luftballonkünstlerin
- Die Feuerwehr kommt
- Tombola



Auf Ihr Kommen freuen sich Trudi, die kleine Maus, alle Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat des Kindergartens Schönau.

Wichtiger Hinweis für Vermieter/Mieter - Wohnungsgeberbestätigung

Mit Einführung des Bundesmeldegesetzes am 01.11.2015 hat der Gesetzgeber die Mitwirkungspflicht des Vermieters/Wohnungsgebers bei der Wohnsitzanmeldung eingeführt. Der Vermieter muss seinem Mieter schriftlich bestätigen, dass der Einzug stattgefunden hat. Diese Bestätigung benötigt der Mieter zur Wohnsitzanmeldung beim Einwohnermeldeamt.
Den Vordruck „Wohnungsgeberbestätigung" finden Sie auf unserer Internetseite unter www.bad-neustadt-vgem.de Bürgerservice-Service, Formulare.
Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 09771/616070.



BEKANNTMACHUNG:

Während des Bierkellerfestes, bzw. dem Aufbau des Festes, ist die Durchfahrt zum Grünabfallplatz vom **17. - 21.06.2016** gesperrt.

Bitte fahren Sie über den Kirchberg, den Parkplatz am Friedhof und den Altmorgenweg zum Grünabfall bzw. nach Wegfurt.

Gaststätte Zur Destille
Brotzeit- und Probierstube

Sa. 04.06.	**Spießbraten** mit Kartoffelsalat
So. 05.06.	**Sauerbraten,** Klöße, Salat
Sa. 11.06. u. So. 12.06.	**gegrillte Makrele,** Bratkartoffel, Sahnemeerrettich
Sa. 18.06.	**Kesselfleisch**
So. 19.06.	**Rahmgeschnetzeltes,** Spätzle und Salat -> Ab 14.00 Uhr Geschlossen
Sa. 25.06.	**verschiedene Pfifferlinggerichte**
Öffnungszeiten:	Do.–Sa., ab 18 Uhr · Sonntag ab 10 Uhr Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstraße 44 97659 Burgwallbach
Telefon: 09775/454 · www.zurdestille.de · info@zurdestille.de

Neuigkeiten aus der „Bläserjugend Brendtal“



Bereits im März haben fünf unserer Musikerinnen und Musiker ihre Leistungsabzeichen in Bronze (D1) bzw. Silber (D2) abgelegt. Dabei mussten verschiedene Tonleitern, aber auch Etüden und Vortragsstücke einer Jury vorgespielt werden. Für die Abzeichen besuchten sie auch die Vorbereitungskurse des Nordbayerischen Musikbundes bei denen neben Theoriekenntnissen auch die Fertigkeiten am Instrument vertieft wurden.



Wir gratulieren herzlich (v. l. n. r.): Hannah Friedel (D1), Simon Reinhart (D2), Lea Beck (D1), Lorenz Reinhart (D2), Julia Mölter (D1)

Nachdem einige unserer Musikerinnen und Musiker mittlerweile auch schon so fit sind um ihre Heimatvereine musikalisch zu unterstützen würden wir uns natürlich freuen, wenn wir diese Abgänge auch wieder mit Zugängen besetzen könnten.
Gerne nehmen wir Kinder & Jugendliche bei uns auf, die bereits etwas Instrumentalunterricht hatten und jetzt gerne zusammen mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten in einem Nachwuchsorchester musizieren möchten. Natürlich integrieren wir aber auch gerne Neuanfänger, die gleich parallel zum Instrumentalunterricht Orchesterluft schnuppern möchten.
Bei Interesse steht Ihnen jeder Vorsitzende der örtlichen Musikvereine des Brendtals als auch unser Vorsitzender Christoph Vey (Tel. 09775/ 858899) für Auskünfte dafür zur Verfügung.

Unsere Orchester sind schon wieder fleißig am Proben und wir würden uns freuen, sie als Publikum bei einem unserer nächsten Auftritte begrüßen zu dürfen:

- **Mo., 20.06.2016, ca. 18.30 Uhr:**
  Saale-Musicum Schönau a. d. Brend
- **Sa., 25.06.2016, ca. 19.00 Uhr:**
  Saale-Musicum Haselbach (nur bei schönem Wetter!)
- **So., 17.07.2016, ca. 16.30 Uhr:**
  Saale-Musicum Oberelsbach



Kinderfreizeit Frankenwarte 2016

Zurück in die Zukunft: Mit der Zeitmaschine auf Entdeckungstour

Auch dieses Jahr veranstaltet das Jugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder die Kinderstadtranderholung auf der Frankenwarte in Würzburg.

Wir werden verschiedene Workshops und Aktionen zum Thema „Zeitreise: Mit der Zeitmaschine auf Entdeckungstour“ machen, bei denen du kreativ sein darfst. Auch die wöchentlichen Ausflüge kommen wieder nicht zu kurz. Du wirst aber auch genügend Zeit finden, um mit den anderen Kindern auf dem Gelände zu spielen und eurer Phantasie freien Lauf zu lassen.

Die Freizeit findet in den ersten drei Augustwochen statt (01.08.2016 – 19.08.2016) und richtet sich an 6 bis 13-Jährige aus der Stadt und dem Landkreis Würzburg. Ein Shuttle-Bus bringt die Kinder morgens auf die Frankenwarte und abends wieder an vorher ausgemachte Haltestellen in Würzburg. Die Kinder werden mit drei Mahlzeiten am Tag (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack) sowie Getränken versorgt. Die Freizeit ist weiterhin wochenweise buchbar. Die Teilnahmebeiträge liegen bei 85,00 €für eine Woche, 165,00 €für zwei Wochen und 245,00 €für alle drei Wochen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Kinderfreizeit Frankenwarte über unserer Homepage www.awo-jw.de, telefonisch (0931/299 38 264) oder per Email (info@awo-jw.de).

Präventionskurse für Landwirte

Pressedienst
der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Schlaganfälle lassen sich oftmals vermeiden – Prävention ist wichtig

Jährlich erleiden mehr als 250.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall; zunehmend betroffen sind auch Menschen, die sich noch nicht im Rentenalter befinden.
Dabei muss der Schlaganfall kein Schicksal sein. In 70 Prozent der Fälle hätte er verhindert werden können, so die Schätzungen der Deutschen Schlaganfallhilfe.
Ein Hauptrisikofaktor ist Bluthochdruck. Er erhöht das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden um das Vierfache. Schon durch einfache Maßnahmen wie der Kontrolle des Blutdrucks, aber auch durch einen gesundheitsbewussten Lebensstil und ausreichend Bewegung, lässt sich das Risiko für einen Schlaganfall deutlich reduzieren, darauf weist die SVLFG anlässlich des Tages gegen den Schlaganfall am 10. Mai hin.
Anregungen und Hilfestellung zu einem „bewegterem“ Leben sowie gesunder Ernährung erhalten Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse in den Gesundheitskursen, die die SVLFG bezuschusst. Kurse in Wohnortnähe finden Sie unter
www.svlfg.de > Service > Gesundheitskurse.
Alle Kurse sind qualitätsgesichert und von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert; die Kosten werden in Höhe von mindestens 80 Prozent der anfallenden Gebühren von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse übernommen.

Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe 2016

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst der Caritas,

„Caritas ohne Ehrenamt ist keine caritas“ – so ist es in einem Positionspapier des Deutschen Caritasverbands formuliert. Nach wie vor sind die ehrenamtlichen Dienste aus der sozialen Arbeit nicht wegzudenken, denn sie ergänzen und verstärken den beruflichen Einsatz, und zugleich geben sie Zeugnis von der Menschenfreundlichkeit Gottes.
Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe ist so bunt, vielfältig und kostbar wie Murmeln: Ob in Asylhelferkreisen, beim Deutschunterricht oder bei der Kleiderausgabe: Caritas ohne Ehrenamt ist nahezu unvorstellbar. Gerade im Bereich der Flüchtlingshilfe zeigt sich derzeit, dass Ehrenamtliche unverzichtbar sind und einen wesentlichen Beitrag zu einer menschenfreundlicheren Gesellschaft leisten.
Als Kirche ist es uns wichtig, die Menschen, die sich in unseren Einrichtungen und Diensten ehrenamtlich engagieren, zu bestärken, zu unterstützen und zu qualifizieren.
Zugleich möchten wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Ehrenamtliche Mitarbeiter/- innen können sich durch die nachfolgend aufgeführten Fortbildungen die für ihre konkreten Aufgaben notwendigen Kompetenzen aneignen bzw. vorhandenes Wissen und Können ergänzen und vertiefen.
Wir wünschen Ihnen ein bereicherndes Miteinander und danken Ihnen von Herzen für Ihr Engagement im Dienst an den Menschen.

Wie schaffen wir das? Zwischen Hoffnung u. Ernüchterung

Gesprächs- und Austauschabende zur Situation von Flüchtlingen im Landkreis Rhön-Grabfeld und dem ehrenamtlichen Engagement vor Ort

Termin 1 (16622): Mittwoch, 22.6.16, 19.30-21 Uhr
Ort: Haus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen

Termin 2 (16623): Mittwoch, 20.7.16, 19.30-21 Uhr
Ort: Carl-Fritz-Stube, Linsenbrunnenplatz 1, 97638 Mellrichstadt

Referentin: Elke Storch, Gemeindecaritas Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e. V.

Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vorher

Inhalte und Ziele:
- Chancen und Herausforderungen im Ehrenamt
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Schutz vor Überforderung

Praxisreflexionen für Ehrenamtliche

Gruppe 1 (16624): 6.6., 28.6., 28.7.16, 18.30-20 Uhr (bitte alle Termine wahrnehmen), **Ort:** KCV Rhön-Grabfeld, Edith Stein Haus, Kellereigasse 12-16, 97616 Bad Neustadt, **Referent:** Edgar Enders, Dipl.-Soz.päd. (FH), Supervisor (DGSF), Traumafachberater

Gruppe 2 (16625): 14.6., 6.7., 19.7.16, 18-19.30 Uhr (bitte alle Termine wahrnehmen), **Ort:** Kardinal-Döpfner-Haus, Pfarrgasse 9, 97653 Bischofsheim , **Referentin:** Ute Breitenbach-Maier, systemische Supervisorin (DGSF), Beraterin Ehe-,Familien- und Lebensberatung Diözese Würzburg, Außenstelle Bad Neustadt

Gruppe 3 (16626): 16.6., 30.6., 13.7.16, 18-19.30 Uhr (bitte alle Termine wahrnehmen), **Ort:** Haus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen, **Referentin:** Ute Breitenbach-Maier
Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vorher
Hinweis: Sie können sich als Einzelperson oder auch als Gruppe anmelden.

Inhalte und Ziele: Sie engagieren sich für Flüchtlinge und leisten wertvolle Integrationshilfe für Menschen aus anderen Ländern, Kulturen und Religionen. Dabei geht vielleicht nicht immer alles „glatt“: Es gilt schwierige Situationen auszuhalten, Konflikte zu erkennen sowie kulturelle und religiöse Unterschiede zu sehen und zu meistern. Die Praxisreflexion und Supervision soll Ihnen helfen, über Ihren Dienst und die Herausforderungen, denen Sie in der Flüchtlingshilfe begegnen, nachzudenken. Gemeinsam suchen wir nach guten und gelingenden Handlungsmöglichkeiten in Ihrem Ehrenamt.

„Kirche trifft Menschen“

Ausstellung „Gott liebt die Fremden“ – Biblische Herausforderungen zum Umgang mit Fremden

Zeitraum: 20.6.-1.7.16 **Ort:** Haus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen, **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 9-16 Uhr, So 14-16 Uhr
In insgesamt zwölf Ausstellungstafeln werden verschiedene Aspekte von Flucht und Vertreibung im biblischen Kontext präsentiert. Dabei wird auch der Bogen zur aktuellen Situation mit Flüchtlingen „in unserer Mitte“ thematisiert.

Eröffnung am Montag, 20.6.16, um 15 Uhr;
ab 15.30 Uhr **Bundesgenerationenspiele**, eine Aktion, die spielerisch verschiedene Generationen und Nationen zusammenbringen möchte.

Vortrags- und Gesprächsabend „Gott liebt die Menschen“, am Montag, 27.6.16, um 19 Uhr, mit dem Referenten Dr. Dr. habil. J. Georg Schütz, Aschaffenburg
Hinweis: Für Ausstellung, Eröffnung oder Gesprächsabend ist keine Anmeldung erforderlich.

Interkulturelle Kompetenz – Kultur und Kulturen in unserer Arbeit mit geflüchteten Menschen (Kurs 16627)

Termin: Donnerstag, 14.7.2016, 19-21.30 Uhr, **Ort:** Haus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen, **Referenten:** Manuela Dillenz, Kolle Götz, Bildungsreferenten Bildungsstätte Unterfranken, **Anmeldeschluss:** 7.7.2016

Inhalte und Ziele:
Welche Kultur lernen wir in der Arbeit mit geflüchteten Menschen kennen, wer prägt diese und steht sie in Gegensatz zu anderen Kulturen? Was hat das mit unseren Werten und Normen zu tun und wer bestimmt diese? Wo kommt es zu Konflikten und sind diese kulturell bedingt? Welche Vorstellungen habe ich von anderen und ist es möglich, diese zu überwinden? Anhand von Übungen und Erfahrungen wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie wir „Prozesse“ besser verstehen können und reflektieren unsere Möglichkeiten, einen Integrationsprozess inklusiv zu gestalten.

Überblick über das Asylverfahren und Einführung in das Asylrecht (Kurs 16628)

Termin: Samstag, 15.10.2016, 9-13 Uhr, **Ort:** Haus St. Michael, Wallstraße 49, 97631 Bad Königshofen, **Referent:** Michael Koch, Rechtsanwalt, v.a. Asyl- und Ausländerrecht, **Anmeldeschluss:** 30.9.2016

Inhalte und Ziele:
Die Ehrenamtlichen erhalten einen Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens, rechtliche Folgen nach Abschluss des Asylverfahrens und Informationen zum Dublin-Verfahren sowie zum nationalen Verfahren. Außerdem wird auf die Frage eingegangen, was bei der Betreuung von Flüchtlingen wichtig ist, worauf zu achten ist, welche Möglichkeiten und Grenzen es für ehrenamtliche Betreuung gibt und wie eine Zusammenarbeit mit und Zuarbeit für Rechtsanwälte funktionieren kann.

Organisatorisches und Anmeldung

Die Angebote sind **kostenfrei** und richten sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Rhön-Grabfeld sowie solche, die es noch werden wollen.
Zur besseren Planung möchten wir Sie bitten, sich **telefonisch** oder per **E-Mail** beim Fachbereich Bildung des Diözesancaritasverbands Würzburg anzumelden (0931/386-66667, franziska.weber@caritaswuerzburg.de).

Veranstalter: Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.
Fachbereich Bildung, Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel: 0931-386-66667, Fax: 0931-

Interview

Interview mit Matthias Gerhart, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Burgwallbach

Stelle Dich bitte uns und den Lesern von „ Schönau Aktuell“ kurz vor.



Ich heiße Matthias Gerhart, bin 32 Jahre alt, lebe mit meiner Frau und meinem Sohn in Burgwallbach, arbeite als Gas-Wasserinstallateur bei der Firma Meukel. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie und Freunden, außerdem bin ich Kommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Burgwallbach.

Was fasziniert Dich an der Feuerwehr, dass Du Dich so engagierst?

Die Vielseitigkeit, eine Feuerwehr löscht nicht nur Brände, sondern rettet/bergt auch Unfallopfer. Ich helfe gerne Menschen, auch, wenn sie in Not geraten sind.

Welche Bedeutung hat die Feuerwehr jetzt und in der Zukunft für Burgwallbach?

Die Feuerwehr hat meiner Meinung nach sehr viel an Interesse verloren. Dabei ist die Feuerwehr sehr wichtig in einer Gemeinde. Oder was passiert, wenn man im Notfall ca. eine halbe Stunde warten muss, bis eine auswärtige Wehr anrückt? Ich habe mich dazu entschieden, Kommandant der Freiweilligen Feuerwehr zu sein, um die Sicherheit im Dorf gewährleisten zu können.

Was wünschst Du Dir für die Feuerwehr?

Ich wünsche mir wieder mehr Interesse der Feuerwehr gegenüber. Leider hat die Übungsbeteiligung in unsrer Gemeinde sehr nachgelassen, da muss ich mich fragen, was wäre, wenn ein Notfall eintritt. Kann die Sicherheit im Ernstfall wirklich gewährleistet werden?

5. Was könnte die Dorfgemeinschaft noch für die FFW leisten?

Mehr Anerkennung. Habe leider schon öfter aus der Dorfgemeinschaft gehört „ wofür die Feuerwehr überhaupt gebraucht wird“.

- Mehr Übungsbeteiligung, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.
- Mehr aktive Feuerwehrkammeraden, nicht nur Junge, auch ältere. Wenn beispielsweise mittags die Sirene geht, sind kaum Kammeraden zu Hause, da wäre es schön auf die „alten“ Kammeraden zurückgreifen zu können.

Auf diesem Wege möchte ich mich gerne einmal bei den Kammeraden bedanken, die regelmäßig an Übungen beteiligt sind, es sind zwar immer die Selben, aber Danke Jungs!
Auch ein riesen Dankeschön an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit im ganzen Jahr.
Und natürlich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, dass unsere Wünsche, z.B. bei der Anschaffung der neuen Feuerwehrpumpe akzeptiert und umgesetzt wurden.

Kontaktdaten:
Matthias Gerhart, 1. Kommandant Feuerwehr Burgwallbach
Talblick 51, 97659 Burgwallbach, Telefon: 09775/8586050
E-Mail: ff-burgwallbach@gmx.de

Jugendfreizeit

